

FACHTAGUNG
24. FEBRUAR 2016
FRANKFURT/MAIN

KLINISCHE FORSCHUNG – UPDATE & TRENDS 2016/17

Im Fokus: EU-Verordnung zur Klinischen Prüfung (536/2014) und Referentenentwurf des BMG für ein Viertes Gesetz zur Änderung arzneimittelrechtlicher und anderer Vorschriften

- Inkrafttreten, Anwendungsbereich, Übergangsregelungen, Inhalte, Definitionen, Fristen
- Ablauf des Genehmigungsverfahrens
- Zukünftige Funktion und Aufgaben der Ethik-Kommissionen
- Rechtliche Aspekte: Verantwortlichkeiten, Zulässigkeit von Co-Sponsoren, Einbindung des Legal Representative, Anpassung von Verträgen

Dr. Guido Grass

Ethik-Kommission der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln

PD Dr. Thomas Sudhop Facharzt für Klinische Pharmakologie, Bonn

Dr. Heike Wachenhausen Wachenhausen Rechtsanwälte, Lübeck Diskussionsrunde: Strategische Aspekte zur Vorbereitung im Pharmaunternehmen und im Prüfzentrum





Tipps und Maßnahmenpläne zur pro-aktiven Umsetzung im Unternehmen

ZIEL DER FACHTAGUNG

Durch die Verabschiedung der EU-Verordnung zur Klinischen Prüfung mit Humanarzneimitteln (536/2014) wurden in Europa die Weichen für ein völlig neu strukturiertes System zur Durchführung klinischer Prüfungen gestellt.

Das BMG hat am 27.11.15 den Referentenentwurf für ein Viertes Gesetz zur Änderung arzneimittelrechtlicher und anderer Vorschriften vorgelegt. Damit werden insbesondere die GCV-Verordnung aufgehoben und Anpassungen im AMG vorgenommen, welche durch die neue EU-Verordnung und zur Aufhebung der Richtlinie 2001/20/EG erforderlich geworden sind.

Bereiten Sie sich rechtzeitig auf die zu erwartenden Neuerungen vor und informieren Sie sich bei unserer Fachtagung über die wesentlichen Inhalte, Übergangsregelungen sowie die zu erwartenden nationalen Auswirkungen. Die Anforderungen an das neue Genehmigungsverfahren und die einzuhaltenden Fristen werden dargestellt. Aspekte zur zukünftigen Funktion und den Aufgaben der Ethik-Kommissionen stellen einen weiteren Schwerpunkt dar.

Sie erhalten Informationen aus erster Hand zu weiteren aktuelle Entwicklungen auf nationaler und europäischer Ebene in der klinischen Forschung.

TEILNEHMERKREIS Diese Fachtagung richtet sich insbesondere an Leiter und Mitarbeiter der Abteilungen

- Klinische Prüfung
- Forschung & Entwicklung
- Med.-Wiss.
- Arzneimittelsicherheit sowie
- Recht

der pharmazeutischen Industrie. Vertreter der Koordinierungszentren für Klinische Studien, aus CROs sowie der Bundesoberbehörden, Landesbehörden und der Ethik-Kommissionen sind ebenfalls angesprochen.

Noch Fragen? Gerne!



Bei Fragen zum Programm und zu unseren weiteren Seminaren berate ich Sie gern persönlich. Sprechen Sie mich an! Daniela Schmalle Tel.: 06032 / 34 95 773 oder per e-Mail: schmalle@luscimed.de

PROGRAMM

ab 9.30	Empfangskaffee und Registrierung
	der Teilnehmer

10.00 Begrüßung und Einführung in die Thematik

Dr. Heike Wachenhausen

10.10 Die neue Verordnung über klinische Prüfungen mit Humanarzneimitteln (einschließlich Stand des Referentenentwurfs)

- Inkrafttreten, Anwendungsbereich, Übergangsregelungen
- Wesentliche Inhalte der Verordnung
- Definitionen (klinische Studie, klinische Prüfung, minimalinterventionelle Prüfung)
- Ablauf des Genehmigungsverfahrens einschließlich Fristen
- Schutzstandards für Prüfungsteilnehmer
- Sponsor und Prüfer: Aufgaben und Verantwortlichkeiten
- Das EU-Portal
- Notwendige Umsetzungsmaßnahmen auf nationaler Ebene
- Stand des Referentenentwurfs für die Anpassung des nationalen Rechts und wesentliche Inhalte

PD Dr. Thomas Sudhop

Diskussion & Erfahrungsaustausch

11.30 Kaffeepause

11.45 Funktionen und Aufgaben der Ethik-Kommissionen im Rahmen des neuen Genehmigungsverfahrens

- Auswirkungen der neuen Verordnung für die Ethik-Kommissionen in den Mitgliedstaaten
- Umsetzung der Vorgaben der Verordnung auf nationaler Ebene
- Einbindung der Ethik-Kommissionen in Teil I und Teil II des Bewertungsberichts
- Festlegung der Zuständigkeiten und Registrierungsverfahren

Klinische Forschung – Update & Trends 2016/17

- Zukünftige Kooperation mit den Bundesoberbehörden
- Überwachung und Qualitätskontrolle bei den Ethik-Kommissionen
- Ausgestaltung der Übergangsphase
- Besondere Herausforderungen für die Arbeit der Ethik-Kommissionen (Ausstattung, Finanzierung, Sachmittel, etc.)
- Stand des Referentenentwurfs und Diskussion aus der Sicht der Ethik-Kommissionen

Dr. Guido Grass

13.00 Gemeinsames Mittagessen

14.00 Trends in der klinischen Forschung aus rechtlicher Sicht

- Zugang zu und Veröffentlichung von klinischen Daten – Rechtliche Risiken und regulatorische Konsequenzen
- Unterscheidung zwischen Sponsor- und Prüferverantwortung bei klinischen Prüfungen
- Legal Representative oder Ansprechpartner? Aktuelle und zukünftige Umsetzung in der Praxis
- Zulässigkeit von Co-Sponsoren neue Form der Zusammenarbeit?
- Die Probandenversicherung und Entschädigungsfragen
- Anwendungsbeobachtungen Umsetzung in der Praxis
- Auswirkungen der Neuregelungen auf die Vertragsgestaltung

Dr. Heike Wachenhausen

15.30 Kaffeepause

15.45 Diskussionsrunde: Strategische Aspekte zur Vorbereitung im Pharmaunternehmen und im Prüfzentrum

Unter der Leitung von Dr. Heike Wachenhausen

16.30 Abschlussdiskussion, Fazit und Ausblick

Dr. Heike Wachenhausen

17.00 Ende der Veranstaltung

TAGUNGSLEITUNG

Dr. Heike Wachenhausen Rechtsanwältin Wachenhausen Rechtsanwälte, Lüheck



Frau Dr. Wachenhausen hat bereits in den 90er Jahren als stellvertretende Geschäftsführerin der Abteilung für Arzt- und Arzneimittelrecht der Georg-August-Universität Göttingen und als juristische Mitarbeiterin zweier Ethik-Kommissionen im Bereich des Gesundheitsrechts gearbeitet.

In den Jahren von 2000 bis 2009 hat sie zunächst als Rechtsanwältin in der international tätigen Düsseldorfer Kanzlei Clifford Chance und später in der Anwaltskanzlei Sträter schwerpunktmäßig Pharma- und Medizinprodukteunternehmen beraten. Im Juni 2009 wechselte Frau Dr. Wachenhausen zum Pharmaunternehmen Novartis (Headquarter) und baute dort ein Team innerhalb der Rechtsabteilung für regulatorische Fragen auf.

Derzeit berät sie als selbstständige Rechtsanwältin in der Kanzlei Wachenhausen Rechtsanwälte Pharma- und Medizinproduktehersteller sowie Auftragsforschungsunternehmen und medizinische Einrichtungen.

REFERENTEN

Dr. Guido Grass Leiter der Geschäftsstelle Ethik-Kommission der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln

PD Dr. Thomas Sudhop Facharzt für Klinische Pharmakologie, Bonn



INHOUSE-SCHULUNG

Dieses Thema kann auch als Inhouse-Schulung gebucht werden – gern unterbreiten wir Ihnen ein attraktives Angebot.

Klinische Forschung – Update & Trends 2016/17

ANMELDEFORMULAR

TERMIN & SEMINARZEIT

Mittwoch, 24. Februar 2016 10.00 - 17.00 Uhr Registrierung ab 9.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Fleming's Conference Hotel Frankfurt Elbinger Straße 1-3 D-60487 Frankfurt/Main Tel.: 069/506040-0 · Fax: 069/506040-999 www.flemings-hotels.com

Bitte berufen Sie sich bei der Zimmerreservierung stets auf das Abrufkontingent der LuSciMED Akademie und beachten Sie, dass das Abrufkontingent vier Wochen vor dem Termin abläuft.

Seminar-Nr. 16-102

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 890,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

Anmeldefax 06032 / 34 95 774

Name				
Vorname				
Position				
FIRMA				
STRASSE				
PLZ / ORT				
Tel.				
Fax				
E-Mail				
DATUM / UNTERSCI	HRIFT			

Diese Veranstaltung wird organisiert von der

LuSciMED Akademie

Daniela Schmalle & Elke de Vries GbR

Södeler Weg 13a

D-61231 Bad Nauheim

Telefon 06032 / 34 95 772 Telefax 06032 / 34 95 774 willkommen@luscimed.de www.luscimed.de



SEMINARHINWEISE

Klinische Prüfungen mit Arzneimitteln: GCP-Grundlagen-Kurs für Prüfer & Mitglieder der Prüfgruppe

16. & 17. Februar 2016, Mainz 19. & 20. April 2016, Gronau

AWB / NIS / PASS / PAES / klinische Prüfung – Abgrenzung & Konsequenzen

23. Februar 2016, Frankfurt/Main

Klinische Prüfungen mit Medizinprodukten
1. & 2. März 2016, Frankfurt/Main

Grundlagen-Seminar:
Das Betäubungsmittelrecht
3. März 2016, Frankfurt/Main

Compliance Management in der Pharmakovigilanz 12. April 2016, Frankfurt/Main

5-tägiger Aufbaukurs:

Qualifizierung zur Koordinatorin/zum Koordinator im Studienzentrum

25. – 29. April 2016, Wiesbaden

Intensiv-Workshop:

Das Betäubungsmittelrecht im beruflichen Alltag 31. Mai 2016, Frankfurt/Main

Grundlagen der Statistik in der klinischen Forschung

2. Juni 2016, Frankfurt/Main

6. Zertifikatslehrgang Pharmacovigilance Manager mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation ab Herbst 2016, Frankfurt/Main

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 55,− (zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Absagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.